Seit Anfang des Jahres 1972
trafen sich Monat für Monat Vogelfreunde,
um Erfahrungen, Erlebnisse
und Beobachtungen auszutauschen.

1974 erfolgte die formelle Gründung
der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde
und Vogelschutz - Südtirol.

Mitglieder des Ausschusses heute:

Leo Unterholzner (Vorsitzender)
Erich Gasser (Stellvertreter)
Brigitte Folie (Buchhaltung)
Egon Comploi
Patrick Egger
Iacun Prugger
Arnold Rinner

Impressum:

Alle Rechte vorbehalten
© Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde

Redaktion: Leo Unterholzner
Gestaltung: Tobias und Leo Unterholzner
Lektorat: Brigitte Folie

Druck: Union, Meran
Dezember 2013

Unterzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht gekennzeichnete die der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.

Inhalt

Grünspecht – Vogel des Jahres 2014 4
Lehrfahrt und Wanderungen - ein Rückblick 6
Joachim Winkler: Die Problematik des intensiven Obstbaus aus der Sicht eines Biologen 12
Oskar Niederfriniger, Stefano Noselli, Domenico Vassallo, Iacun Prugger, Francesca Rossi e Marco Obletter: Monitoraggio dell'avifauna che frequenta il biotopo del Lago di Caldaro 16
Annemarie Bachler und Dieter Moritz: Neue Brutvogelarten in Osttirol 21
Wolfgang Platter: Das Bartgeierjahr 2012 32
Wolfgang Drahorad und Erich Gasser: Den Rückzug aufhalten 35
Erich Gasser: Neueinstufung der Bonifizierungsgräben 39
Erich Gasser: 73. Mitarbeitertagung der Schweizer Vogelwarte in Sempach 40
Maridl Innerhofer in ehrendem Gedenken 41
Hinweise und Informationen 43

Abteilung Natur und Landschaft
Ripartizione natura e paesaggio
Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Provincia autonoma di Bolzano-Alto Adige

Wir danken der Abteilung für die finanzielle Unterstützung.

Liebe Mitglieder,

schon wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Die Erhebungen für den geplanten Atlas der Brut- und Wintervögel bildeten im abgelaufenen Jahr den Schwerpunkt. Auch die Beringer waren wieder sehr aktiv und haben am Kalterer See, in Gröden und auf der Seiser Alm viel Zeit für die Erforschung des Vogelzuges aufgewendet. Auch der Zug der Greifvögel durch und über unser Land wurde im Frühjahr und im Herbst beobachtet. Einen ausführlichen Beitrag zum Beringungsprojekt am Kalterer See lesen Sie in dieser Ausgabe. Berichte und Ergebnisse von den genannten Projekten im heurigen Jahr werden in der nächsten Ausgabe im Frühjahr veröffentlicht. Der Beobachtungszeitraum (2010 – 2014) für die Sammlung von Beobachtungsdaten für den Atlas wird im nächsten Jahr abgeschlossen. Dann werden aktuelle Daten über die Verbreitung und das Vorkommen von Brutvögeln und Wintergästen vorliegen.
Für das Jahr 2014 wurde von NABU und LBV der Grünspecht zum Vogel des Jahres gekürt. Dieser Specht zählt zwar nicht zu den gefährdeten Arten, hat aber doch in der Kulturlandschaft der Tal- und Mittelgebirgslagen starke Rückgänge erlitten. Im Beitrag von Erich Gasser erfahren Sie mehr darüber. Mit den Veränderungen der Kulturlandschaft befasst sich auch der Artikel von Joachim Winkler, der im Besonderen die Problematik des intensiven Obstbaus (nicht nur) im oberen Vinschgau behandelt. Die Probleme der intensiven Bewirtschaftung in den Obstanlagen und der Auswirkungen auf die Vogelwelt werden auch von Wolfgang Drahorad und Erich Gasser aufgezeigt. Wolfgang Platter berichtet über den erfreulichen Verlauf des Bartgeier-Projektes.
Über neue Brutvogelarten in unserem Nachbarland Osttirol informieren uns Annemarie Bachler und Dieter Moritz in einem sehr ausführlichen Beitrag. Ein kurzer Blick zu den Schweizer Kollegen mit einer Zusammenfassung ausgewählter Vorträge bei der letzten Mitgliederversammlung Anfang des Jahres schließen die Beiträge in diesem Heft ab.
Die Mundartdichterin Maridl Innerhofer aus Marling ist im August dieses Jahres verstorben. Sie hat jahrelang auch bei unserer Arbeitsgemeinschaft mitgearbeitet und die Wanderungen vorbereitet. Danke Maridl für die gemeinsame Zeit.

Zum Schluss danke ich wieder allen Mitgliedern für die Mitarbeit und den Einsatz für die Vogelkunde und den Vogelschutz, für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden sowie für die finanzielle Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft.

Grünspecht ist Vogel des Jahres 2014. In Südtirol kommt er in den Laub-und Laubmischwäldern der Tallagen und Mittelgebirge vor, aber auch die lockeren Lärchenwälder in höheren Lagen bieten gute Lebensbedingungen (Wiesen mit Ameisen).
(Foto Gebhard Pernstich)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 62_2013

Autor(en)/Author(s): Unterholzner Leo

Artikel/Article: Liebe Mitglieder 3